

TENGEN 22. November 2018, 15:06 Uhr

## Knifflige Aufgabe für die Feuerwehr: Herbstprobe der Tengener Rettungskräfte

Feuerwehrleute bekommen die Aufgabe, einen fiktiven Brand, der während des Schätzelemarkts ausbricht zu bekämpfen und zwei Personen von einem Balkon zu retten.



Knifflige Übungsannahme: Die Feuerwehr simulierte die Rettung von Menschen bei einem Brand während des Schätzele-Markts. | Bild: Helmut Groß

VON HELMUT GROSS

Menschenrettung und Brandbekämpfung standen bei der diesjährigen Probe im Mittelpunkt. Ganz besondere Herausforderungen entstanden, da es sich bei der Hauptprobe um einen Einsatz in der Stadtanlage Tengen während des Schätzele-Marktes handelte. Für die vielen Zuschauer wurde die Übung fachkompetent vom stellvertretenden Kommandant Claus Preter über Lautsprecher kommentiert.

### Annahme: Feuer breitet sich rasch aus

Die Übungsannahme der Feuerwehr: In einem Wohnhaus in der Stadtstraße soll es aufgrund eines technischen Defekts in einer Küche im Obergeschoss zu einem Entstehungsbrand gekommen sein. Das Treppenhaus sei durch offenstehende Türen und durch den sich ausgebreitenden starken Rauch nicht mehr begehbar.

### Wie man die gefährdeten Personen erreicht

Eine Person befand sich am Fenster Richtung Stadtstraße, zwei weitere Personen, darunter eine Gehbehinderte, auf der rückwärtigen Seite des Balkons. Dieser ist aber nur von einer schmalen Straße aus, die zum ehemaligen mittleren Tor der Stadtanlage führt, erreichbar.



Der Einsatz der Drehleiter auf der Rückseite des Hauses. | Bild: Helmut Groß

## Zur Rettung eines Gehbehinderten braucht es die Drehleiter

Die Menschenrettung in der Masse der Marktbesucher und Stände war nur über eine tragbare Leiter in der Stadtstraße möglich. Die Löschwasserversorgung, der Lüftereinsatz und der Schutz der Nachbargebäude vor einer Ausweitung des Brandes war nur im Innenbereich der Anlage möglich. Zur Rettung der gehbehinderten Person musste die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr aus Engen angefordert werden.

## Übung hat es in sich

Dieser Übungseinsatz stellte sich als schwierig heraus. Die Zufahrt erfolgte über die schmale Bogenbrücke, die den alten Bach überquert, aus der Schwarzwaldstraße. Die Zufahrt über die beiden Hangbrücken im hinteren Teil war nur durch eine Einweisung mit Rückwärtsfahren möglich. Nur so kamen die Feuerwehrleute nahe genug heran, um die Personen auf dem Balkon retten zu können. Mit 14 Meter Ausfahrlänge geriet die Leiter dabei an ihre Grenzen. Das DRK war mit zwei Rettungsfahrzeugen unterhalb der Brücke der Stadtstraße positioniert.

ANZEIGE

## Besprechung vor Publikum

Bei der anschließenden Übungsbesprechung in der Randenhalle Tengen begrüßte Wolfgang Veit den stellvertretenden Kreisbrandmeister Andreas Egger, Bürgermeister Marian Schreier, viele Ortschafts- und Gemeinderäte, die Mitglieder des DRK-Ortsvereins unter der Führung von Elisabeth Sauter und die Kameraden der Altersabteilung sowie die Kameraden der benachbarten Feuerwehren aus Thayngen, Nordhalden und Geisingen.



Von links Stellvertretender Kreisbrandmeister Andreas Egger, Gesamtkommandant Wolfgang Veit, Oskar Stihl, Adelbert Zeller, Konrad Frank, Berthold Messmer, Bürgermeister Marian Schreier, Andy Weckerle und Andreas Zeller. | Bild: Stadt Tengen

## Bürgermeister dankt auch den Zuschauern

Bürgermeister Marian Schreier bedankte sich im Namen der Stadt Tengen mit einem Präsent bei den Feuerwehrleuten und auch bei Familie Zendler für deren Bereitschaft, an ihrem Haus die Übung vornehmen zu lassen. Ein Dank ging auch an den DRK-Ortsverein für die Unterstützung und an alle Zuschauer für das Interesse der Arbeit der Feuerwehr. In diesem Übungsfall sei man besonders auf viele Besucher angewiesen gewesen, um die Einsatzbedingungen beim Schätzelemarkt realistisch darstellen zu können.



Diese Kameraden werden für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt. | Bild: Helmut Groß

## Auszeichnungen

Im Anschluss ehrte der stellvertretenden Kreisbrandmeister Andreas Egger die Kameraden: Nadine Arlt, Bettina Scheu, Angelika Schmidle, Sabrina Haberland, Joachim Meier, Uwe Veit, Volker Messmer, Christoph Gruber, Heinz Leichenauer, Stefan Schautzgy, Michael Stihl, Michael Frank, Sebastian Pfeffer, Thomas Gräble, Michael Ritzi, Ralf Korndöfer, Peter Schultheiß, Ulrich Frank, Jürgen Weber und Tobias Huber für 15 Jahre. Andy Weckerle und Andreas Zeller wurden für 25 Jahre, Konrad Frank, Berthold Messmer, Oskar Stihl und Adelbert Zeller für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Rainer Müller wurde zum Löschmeister befördert. Stadtbrandmeister Wolfgang Veit überreichte die Ehrennadel, Bürgermeister Marian Schreier übergab nach seiner Ansprache den jeweiligen Geehrten ein Geschenk der Stadt. (hg)

